

**Niederschrift**

Gremium	Sitzung - RWB/005(IV)/05			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Ausschuss für Regionalentwicklung, Wirtschaftsförderung und kommunale Beschäftigungspolitik	Donnerstag,  27.01.2005	Seminarraum der Johanniskirche	18:00Uhr	20:00Uhr

**Tagesordnung:**

**Öffentliche Sitzung**

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift
- 4 Informationen
- 4.1 Besuch in Nashville  
Vorlage: I0381/04
- 5 Verschiedenes
- 7 Schließen der Sitzung

Anwesend:

**Vorsitzende/r**

Stadtrat Dr. Gerd Zimmer

**Mitglieder des Gremiums**

Stadtrat Hubert Salzborn

Stadtrat Olaf Czogalla

Stadtrat Martin Danicke

Stadtrat Frank Schuster

**Beratende Mitglieder**

Stadtrat Alfred Westphal

**Sachkundige Einwohner/innen**

Sachkundige Einwohnerin Kornelia Keune

Sachkundiger Einwohner Daniel Kraatz

Sachkundiger Einwohner Dipl.-Ing. Heinz

Mürke

**Geschäftsführung**

Herr Norbert Haseler

**Verwaltung**

Herr Jörg Böttcher

Beigeordneter Dr. Klaus Puchta

**Nicht anwesende Mitglieder des Gremiums**

Stadtrat Hans-Werner Brüning

Stadtrat Carsten Klein

**Beratende Mitglieder**

Stadtrat Martin Altmann

## Öffentliche Sitzung

---

### 1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

---

Der Vorsitzende Herr Stadtrat Dr. Zimmer eröffnet den offiziellen Teil der ersten Sitzung des RWB um 18.45 Uhr.

Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit fest. Es sind fünf stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

### 2. Bestätigung der Tagesordnung

---

Die vorliegende Tagesordnung wurde ohne Zusätze bestätigt.

### 3. Genehmigung der Niederschrift

---

Die vorliegende Niederschrift wird ohne weitere Hinweise bestätigt.

Ja: 5    Nein: 0    Enthaltungen: 0

Die Niederschrift der Sitzung vom 25.11.04 wird bestätigt.

### 4. Informationen

---

#### 4.1. Besuch in Nashville Vorlage: I0381/04

---

Herr Böttcher berichtete zum Besuch und zum Erfahrungsaustausch mit der Partnerstadt Nashville.

Leider ist das Kooperationsinteresse von Unternehmen aus Magdeburg sehr gering, die Unternehmen haben keine Berührungspunkte mit der Partnerstadt. Umgekehrt gibt es auch von Unternehmen in Nashville nur ein begrenztes Interesse an der Stadt Magdeburg. Durch die Städtepartnerschaft wird es nicht zu einer verstärkten Ansiedlung von Unternehmen kommen in Magdeburg.

Herr Stadtrat Westphal machte deutlich, dass die Wirtschaftsunternehmen wieder andere Unternehmen holen. Der wesentliche Punkt ist dabei, dass sich Unternehmen am Standort wohlfühlen müssen, dieses ist wichtig. Wie können wir die Unternehmen so hofieren, dass sie sich am Wirtschaftsstandort wohlfühlen.

Bei den Städtepartnerschaften sollten wir in der Wirtschaftsförderung nicht so sehr nach Nashville schauen sondern mehr nach Sarajevo, die Stadt ist ebenfalls Partnerstadt von Magdeburg. In Sarajevo wird die Wirtschaft noch gebraucht, es gibt einen großen Bedarf und Nachfrage. Zur Partnerstadt Sarajevo sollte ein Kontakt aufgebaut werden.

Herr Dr. Puchta versicherte, dass ein Kontakt zur Partnerstadt Sarajevo eine gute Idee wäre, die man verfolgen sollte.

Herr Stadtrat Salzborn ist der Meinung, dass wir nicht nur unseren Standort anbieten sollten, sondern auch unsere Technologien und wissenschaftlichen Angebote. Dieses ist für Amerikaner interessant.

Herr Stadtrat Czogalla stellte fest, dass die Kontakte zu Nashville nur als langfristige Effekte gesehen werden können. Die Kontakte sollten auch künftig gehalten werden, denn die Wirtschaftskontakte sind immer wichtig.

Herr Böttcher verweist darauf, dass im Mai dieses Jahres zur 1200 Jahrfeier eine Delegation aus Nashville in Magdeburg erwartet wird.

Herr Mürke regt an, nicht soviel Kraft auf die Partnerschaft mit Nashville zu verwenden. Es bestehen traditionelle Kontakte zu Osteuropa, diese Kontakte sollten wieder verstärkt eine Nutzung erhalten.

Herr Böttcher versicherte, die Kontakte nach Osteuropa nicht aus den Augen zu verlieren.

Die Information 0381/04 wurde zur Kenntnis genommen.

## 5. Verschiedenes

---

Herr Stadtrat Westphal regt an, dass durch den Stadtrat beschlossene Wirtschaftsleitbild der Landeshauptstadt einmal auf die Tagesordnung des Ausschusses zu nehmen und vor allem den neuen Mitgliedern des Ausschusses vorzustellen. Die neuen Ausschussmitglieder kennen das immer noch gültige Leitbild nicht.

Herr Stadtrat Czogalla schlägt vor, das Thema Hafen wieder auf die nächste Tagesordnung zu nehmen. Den Jahresabschluss des Hafens sollten wir in der Februar Sitzung behandeln.

Herr Stadtrat Dr. Zimmer erläuterte, dass bei einen der nächsten Sitzungen der Hafen besucht werden könnte, aber auch der Besuch des TBZ steht noch aus.

Herr Dr. Puchta bemerkte in diesem Zusammenhang, dass auf einer der nächsten Sitzung unbedingt einmal der Kontakt zu den Handwerksbetrieben gesucht werden sollte. Die Handwerksbetriebe sind ein bedeutender Wirtschaftszweig der Stadt.

Herr Stadtrat Dr. Zimmer sieht die Notwendigkeit auf der nächsten Sitzung, das Thema Arbeitsmarktpolitik zu behandeln, der Ausschuss sollte sich hier aktiv einbringen. Die Beigeordnete Frau Bröcker soll hierzu eine Einladung erhalten.

Herr Stadtrat Westphal ergänzte, dass die strukturelle Einbindung der Arbeitsmarktpolitik diskutiert werden muss.

Herr Stadtrat Salzborn wünscht sich eine Information zum Thema IGZ NAROSA, damit der Ausschuss im Bilde ist über die dortigen Vorgänge.

Herr Dr. Puchta berichtete über die neuen Internetseiten der Wirtschaftsförderung, die seit wenigen Tagen im Internet unter [www.magdeburg.de](http://www.magdeburg.de) eingestellt sind. Des weiteren wurde die Arbeit des Egopiloten vorgestellt und dessen Arbeitsfeld dargestellt.

Am 3. Februar findet in der Johanniskirche der nächste Existenzgründertag statt.

#### 7. Schließen der Sitzung

---

Um 20.00 Uhr wurde die Sitzung durch den Vorsitzenden geschlossen.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Dr. Gerd Zimmer  
Vorsitzende/r

Norbert Haseler  
Schriftführer/in